

Schulzuweisung...und dann?

Beitrag von „Cliff“ vom 7. April 2005 00:26

Hallo ihr Lieben,

mir ist nun meine zukünftige Schule mitgeteilt worden und man soll sich umgehend mit ihr in Verbindung setzen. Kann mir vielleicht jemand sagen, was dann passiert? Telefonisch, persönlich????

Macht es Sinn mich VOR Beginn des Referendariats dort einmal vor zu stellen?

Freue mich über Antworten.

Danke

Cliff

Beitrag von „das_kaddl“ vom 7. April 2005 00:31

Ich habe "damals" in der Schule angerufen, mit dem Rektor einen Termin vereinbart. Er wollte gern, dass ich vorher in die Schule komme, um ihn und die Schule kennen zu lernen. Da wurde mir auch gleich der Schulstundenplan ausgehändigt und ich habe die Klasse kennen gelernt, mit der ich letztlich auch eine der beiden Prüfungsstunden gemacht habe.

Für den guten Draht zum Rektor war Anrufen, Hinkommen als erster Kontakt auf jeden Fall Gold wert!

LG, das_kaddl

Beitrag von „venti“ vom 7. April 2005 10:26

Hallo Cliff,

na sicher ist es sehr sinnvoll, sich dort vorzustellen! Am besten machst du über die Sekretärin einen Termin mit der Schulleitung aus. Es wird mit Sicherheit nützliche Infos geben, die du dir an diesem Tag vielleicht sogar besser merken kannst als dann, wenn es losgeht: dann prasseln die wichtigen Informationen gerade so auf einen runter.

Und es ist für dich ja auch schön, den künftigen Wirkungsort schon mal aus der Nähe zu sehen.
Alles Gute!
Gruß venti 😊

Beitrag von „das_kaddl“ vom 7. April 2005 10:32

Zitat

venti schrieb am 07.04.2005 09:26:

Am besten machst du über die Sekretärin einen Termin mit der Schulleitung aus.

Ich vergaß zu sagen, dass ich an einer sehr kleinen Grundschule war, für die es von der Gemeinde gerade mal 6 Sekretärinnenstunden gibt 😞 Insofern ging es bei mir ganz direkt über den Rektor. "Normal" wird aber der Weg über die Sekretärin sein, halt sie dir warm - für Stempel, Kopierkarten/codes, Kaffeepulver und viele andere Sachen mehr 😊

LG, das_kaddl

Beitrag von „Delphine“ vom 7. April 2005 11:03

In größeren Schule kann das vielleicht auch mal anders sein... Ich hatte in meiner Schule angerufen um einen Vorstellungstermin zu vereinbaren. Die Sekretärin sagte mir, der Schulleiter sei nicht für mich zuständig und sie würde meine Nummer an den Ako (Ausbildungskordinator) weitergeben. Der hat mich dann auch angerufen und sagte, ein Treffen sei nicht nötig - wir würden uns ja noch lange genug sehen... Ich war ziemlich vor den Kopf gestoßen, denke aber immer noch, dass es einfach höflich ist Kontakt aufzunehmen - außerdem ist es doch schön, wenn man schon weiß wo man hinkommt.

Beitrag von „Referendarin“ vom 7. April 2005 18:38

Das Thema wurde schon öfter besprochen, beispielsweise hier:
<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100181061691>

Wenn du "Vorstellung" und "Schule" o.ä. in die Suche eingibst, findest du dazu bestimmt noch mehr Antworten.

Beitrag von „Sabi“ vom 7. April 2005 19:00

hallo cliff 😊

ich weiß ja, dass du im seminar wunstorf bist, vielleicht kannst du mir ja mal (per pn) erzählen, an welche schule (städtchen/ ort) es dich nun verschlagen hat?

aus meiner erfahrung mit dem gebiet (also auch durch die anderen referendare) kann ich sagen, dass **keine** schule dabei war, die ihre referendare nicht gebrauchen konnte /wollte.. 😊
wird schon nicht so schlimm werden!

neugierige grüße
sabi

Beitrag von „Cliff“ vom 7. April 2005 20:30

Hey,

vielen Dank für die schnellen Antworten von euch. Ich habe heute mit der Schulleiterin gesprochen und einen Termin vereinbart an dem ich mich vorstellen werde. Ich glaube es war in beider Interesse. Der erste Eindruck war recht sympathisch!

Lieben Gruß
Cliff

Beitrag von „uta_mar“ vom 7. April 2005 22:47

Hallo Cliff!

Da hast du aber Glück gehabt. Mir ging es an zwei Schulen so, dass ich gerne mal

vorbeigekommen wäre vorher, mir aber schon die Sekretärin sagte, dass die jeweilige Schulleiterin dafür ja nun wirklich keine Zeit hätte.

Viele Grüße

Uta

Beitrag von „schnita“ vom 11. April 2005 14:53

Hallo Ihrs!

Ich habe auch schon längere Zeit meine zugeteilte Schule und habe heute bereits das zweite Mal mit der Schulleiterin gesprochen. ich fange im Mai in Niedersachsen an und habe davor leider noch 2 Zusatzprüfungen bis zum 20.4, also insgesamt wird das mit Prüfungen, Umzug und Freunde verabschieden noch ein ziemlich stressiges Programm.

Mein Problem jetzt: Die Schulleiterin ist echt sehr nett am Telefon und würde gerne haben, dass ich vorbeischaue, nur in der letzten Woche im April, wo ich dann schon am Seminarort bin, ist Sie auf einer Fortbildung. So haben wir jetzt den letztmöglichen Termin ausgemacht, am letzten Freitag im April.

Irgendwie mache ich mir jetzt Sorgen, dass die Direktorin nun denkt ich wäre desinteressiert, obwohl das gar nicht stimmt! Ich würde supergerne die Schule, Kinder, Kollegen kennenlernen, aber das ist im Moment alles sehr stressig, weil der Seminarort noch ca. 300 km entfernt ist und die letzten Prüfungen wollen auch bestanden werden!

Meint ihr ich mache mir zu viele Sorgen und meine Zeitprobleme treffen auf Verständnis? Ich will eben nicht direkt zu Beginn einen schlechten Eindruck machen, aber im Moment wächst mir gerade alles über den Kopf!

Würde mich über eure Einschätzungen freuen!! Die Schnita